

Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sondersitzung des Betriebsausschusses für das Eurogress vom 14.04.2015

Zu Ö 4 Visionen für das Neue Kurhaus aus Veranstaltersicht

Frau Wulf stellt die möglichen Nutzungsvarianten aus Sicht der Verwaltung wie folgt dar:

Priorität 1 Nutzung durch WestSpiel und einen Partner aus dem Bereich Varieté

Favorisiert wird die gemeinsame Nutzung durch die WestSpiel und einen frequenzbringenden Partner aus dem Bereich Varieté, der qualitativ hochwertige Abendunterhaltung anbietet, die es in dieser Form in Aachen nicht gibt. Dies wäre aus Sicht der Verwaltung sowohl für den Tourismus als auch für den Kongressstandort eine gute Ergänzung. Nachdem GOP und DEAG von einem Engagement in Aachen Abstand genommen haben, werden Ende April Gespräche mit einem weiteren Interessenten, der von der WestSpiel vorgeschlagen wurde, geführt.

Priorität 2 Nutzung durch Westspiel und EUROGRESS AACHEN

Sofern sich das Konzept mit einem frequenzbringenden Partner nicht realisieren lassen sollten, ist denkbar, dass das Eurogress die freien Kapazitäten im rechten Gebäudeflügel sowie den Saal nutzt. Alle Veranstaltungsarten, die im EUROGRESS AACHEN durchgeführt werden, könnten auch dort erfolgreich verwirklicht werden.

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby weist daraufhin, dass in der nächsten Betriebsausschusssitzung am 09.06.2015 über die Materie aus Veranstaltersicht referiert wird. Weitere Fragen bezüglich der aktuellen Planungen verweist der Ausschussvorsitzende in den Nicht-Öffentlichen Teil.